

Die Zukunft des Lernens – gemeinsam arbeiten und Spaß haben / Studierende der Kommunikationswissenschaft präsentieren neuartige Lern- und Community-Plattform, die deutschlandweit ans Netz geht / Münsteraner Kommunikationswissenschaftler verbinden sich mit Essener Kommunikationswissenschaftlern

Essen, den 14. Mai 2008 Im Rahmen eines Praxisprojektes haben Studierende der Kommunikationswissenschaft eine neuartige Lernplattform entwickelt. „myKoWi.net“, so der Name des Programms, verbindet erstmalig Wiki-Anwendungen mit der Idee eines sozialen Netzwerks. Es steht ab sofort allen deutschsprachigen Studierenden zur Verfügung, die sich mit ‚Kommunikation‘ und ‚Medien‘ beschäftigen.

Die Möglichkeiten unter www.mykowi.net sind vielfältig: jeder Studierende, der sich anmeldet, kann Kontakte zu Kommilitonen knüpfen und pflegen – miteinander und übereinander kommunizieren, sich verabreden und andere kennen lernen. Zudem ist es möglich, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion zu beteiligen sowie Artikel zu verfassen. Eine große Menge an studienrelevantem Wissen ist in kompakter und leicht lesbarer Form auf myKoWi.net abrufbar. „Das Prinzip ähnelt dem des StudiVZ und der Wikipedia“, erläutert Tim Krischak, Entwickler des E-Learning-Angebotes.

Hervorgegangen ist der jetzt schon sehr umfangreiche Wissenspool des sogenannten Portals aus einer Verbindung mit dem Kowiki der Universität Münster. Einer Verbindung, die zeigt, dass sich auch über die Grenzen der einzelnen regionalen Universitäten hinaus gut zusammenarbeiten lässt.

Am Mittwoch, den 21. Mai 2008 besiegeln und feiern Studierende wie Lehrende der Kommunikationswissenschaften beider Universitäten um 14 Uhr im Glaspavillon der Universität Essen ihre neue Form der Zusammenarbeit. Zu diesem Anlass wird der symbolische ‚Schlüssel‘ zur Wissensbasis der Münsteraner offiziell von Prof. Dr. Christoph Neuberger an die Essener Verantwortlichen übergeben. „Das Kowiki aus Münster wird in myKoWi.net integriert und unser Lehr- und Lernangebot deutlich bereichern“, meint dazu Prof. Dr. Jo Reichertz, Kommunikationswissenschaftler und Leiter des Projektes.

Abschließend wird in einer Podiumsdiskussion mit prominenter Besetzung die Frage, „welche Möglichkeiten Social Networks für das digitale Lernen an Universitäten bieten“, erörtert. Teilnehmer sind unter anderem **Prof. Dr. Michael Kerres**, E-Learning Experte und Prorektor der Universität Duisburg-Essen, **Dr. Thomas Lau**, verantwortlicher Redakteur von „derWesten.de“, **Dr. Peter Wehner**, Mitgründer der Online-Community „Lokalistende“, **Prof. Dr. Andreas Ziemann**, Mediensoziologe von der Universität Weimar und **Jan Sebastian Schmalz, M.A.**, Gründer des Kowiki Münster.

Die Veranstaltung kann auch per Livestream via Internet verfolgt werden. Die genaue URL wird noch auf www.mykowi.net bekannt gegeben.

Das Event findet mit freundlicher Unterstützung des Smart Centers Essen der Lueg Compact Car GmbH statt.



Christopher Dieter - Pressereferent LFP 2
Universität Duisburg-Essen, Campus Essen - Fachbereich Geisteswissenschaften
Institut für Kommunikationswissenschaft - Lehrstuhl Prof. Dr. Jo Reichertz

E-mail: christopherdieter@hotmail.com
Mobil: +49 (0)177-4668361
www.mykowi.net